



Pressemeldung vom 6. Oktober 2017

Begegnungscafé mit Ausstellung „Bloß weg von hier!“

Eine Besonderheit erwartet die Besucher des 19. Internationalen Begegnungscafés, das der AK Willkommen in Seligenstadt am 21. Oktober ausrichtet. Unter dem Motto „Bloß weg von hier!“ gibt die Ausstellung von Brot für die Welt und dem Zentrum Oekumene Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die flüchten müssen: vor Krieg und Verfolgung oder weil sie ihre Lebensgrundlagen verloren haben. Ein 2x3 m großes Zelt und 10 Holzkisten mit Miniaturszenen zeigen anschaulich, wo viele Flüchtlinge leben, welche Länder sie aufnehmen und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben.

Ziel der Ausstellung ist es, über Fluchtursachen zu informieren und Verständnis für Nöte und Bedürfnisse von Menschen zu wecken, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. In und um das Zelt erhalten die Besucher einen Überblick über Herkunfts- und Aufnahmeländer, sehen und hören von Fluchtschicksalen, lernen die Nothilfepakete und den Paragrafenschwengel der Flucht kennen. Die Miniaturszenen stellen wesentliche Fluchtgründe und Fluchtwege dar. Deutlich wird bei den Fluchtwegen über das Meer und durch die Wüste auch die große Gefahr, in die sich die Flüchtlinge begeben. Thematisiert wird der Fluchtgrund Klimawandel, der mehr Menschen aus ihrer Heimat vertreibt als Krieg; außerdem geht es um ethnische, politische, religiöse Verfolgung, Krieg und Landraub sowie die Flucht 1944/45 von 10-14 Millionen Deutschen.



Foto: Brot für die Welt / Zentrum Oekumene

Begegnungscafé mit Ausstellung, Kaffee, Kuchen, kulinarischen Spezialitäten und Spielangeboten **am Samstag, 21. Oktober 2017, 15.00 - 17.30 Uhr,**
Evangelisches Gemeindezentrum, Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt

Hintergrund

Seit Juli 2015 veranstaltet der AK Willkommen in Seligenstadt die internationalen Cafés. Diese Begegnungscafés ermöglichen der Stadtbevölkerung, Geflüchtete in Seligenstadt kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen, vielleicht auch Patenschaften aufzubauen. Wer möchte, kann sich über die Situation der Flüchtlinge in Seligenstadt informieren. Die Helfer des Arbeitskreises berichten über ihr Engagement und beantworten Fragen der Besucher gern.

Eingeladen sind alteingesessene und neue Einwohner Seligenstadts, Menschen im Asylverfahren und Menschen, die eine oder noch keine Anerkennung haben, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie alle, denen die Situation der Flüchtlinge am Herzen liegt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.